



## **Beförderungsbedingungen (gültig ab 01.08.2022)**

[\(English version click here\)](#)

**Diese Beförderungsbedingungen gelten für die Buchung von Fahrten und die Beförderung von Fahrgästen und deren Gepäck in Zügen, für die die MSM Gruppe als Öffentliches Eisenbahnverkehrsunternehmen nach § 12 Absatz 2 Satz 1 AEG auftritt.**

Es gelten:

- 1.1** die Bestimmungen der Eisenbahn-Verkehrsordnung (EVO);
- 1.2** die Bestimmungen der Eisenbahnbau- und -betriebsordnung (EBO);
- 1.3** die Bestimmungen des IX. Sozialgesetzbuches;
- 1.4** die nachfolgenden Beförderungsbestimmungen;
- 1.5** die Fahrgastrechte für den Schienenpersonenverkehr gemäß der Verordnung (EG) Nr.1371/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Rechte und Pflichten der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr. Die vorliegenden Beförderungsbedingungen ergänzen diese gesetzlichen Regelungen.

## **2. Gegenstand und Abschluss des Beförderungsertrags**

### **2.1 Vertragsinhalt**

Durch den Beförderungsvertrag verpflichtet sich die MSM Gruppe zum Transport von Reisenden, ggf. Tieren und ihrem Gepäck zum vereinbarten Zielort entsprechend dem abgeschlossenen Beförderungsvertrag. Der Beförderungsvertrag kann direkt mit der MSM Gruppe geschlossen oder nach Art. 3 Nr. 7 der VO (EG) Nr. 1371/2007 vermittelt werden. Der Inhalt des Vertrags wird dokumentiert in den ausgegebenen Fahrkarten bzw. Reservierungsbelegen (Beförderungsdokumente). Beförderungsverträge für mehrere Strecken können auf einem Beförderungsdokument dargestellt werden. Die Fahrkarte(n) für die Person(en) dient (dienen) ggf. ergänzt durch Reservierungsbelege der Unterbringung im Zug.

### **2.2 Buchung**

Die Buchungsanfrage kann sowohl schriftlich, telefonisch, per Telefax oder auf elektronischem Weg per E-Mail oder Internet an uns gerichtet werden. Der

Beförderungsvertrag kommt zustande mit Bestätigung der Buchungsanfrage durch die MSM-Gruppe oder von ihr autorisierter Vermittler. Diese Bestätigung erhält der Kunde in Form einer – alle Leistungsmerkmale und Vertragsbestandteile sowie insbesondere das ggf. angemeldete Fahrzeug mit den in der Buchungsanfrage benannten Daten und Maßen ausweisenden – Rechnung. Diese können dem Besteller sowohl per Post als auch auf elektronischem Wege per E-Mail zugestellt werden. Sofern zusätzlich eine Eingangsbestätigung zu einer Buchungsanfrage verschickt wird, stellt diese noch keine Buchungsbestätigung, bzw. Rechnung dar.

## **2.3 Reisevermittler**

Reisevermittler (z. B. Reisebüros) sind ohne schriftliche Einwilligung der MSM Gruppe nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Beförderungsvertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen des Beförderers hinausgehen oder im Widerspruch zur ausgeschriebenen Beförderungsleistung stehen.

## **3. Beförderungsdokumente, Pflichten des Kunden, Umweltzonen**

### **3.1 Beförderungsdokumente**

Die Beförderungsdokumente werden nach vollständiger Bezahlung des Fahrpreises entweder per E-Mail oder auf Wunsch des Kunden kostenpflichtig schriftlich per Post ausgehändigt. Auf den Beförderungsdokumenten sind sämtliche zu erbringenden Leistungen ausdrücklich ausgewiesen. Die Beförderungsdokumente enthalten sämtliche relevanten Angaben zu Abfahrts- und Ankunftszeiten sowie den Verladezeiten im Sinn dieser Beförderungsbedingungen und sind nach Erhalt vom Kunden umgehend auf ihre Richtigkeit zu prüfen, insbesondere bezüglich der angegebenen Fahrzeugmaße. Etwaige Unstimmigkeiten sind unverzüglich anzuzeigen. Spätere Einwendungen, insbesondere nach Durchführung der Fahrt, können nicht berücksichtigt werden. Die Dokumente sind bei Reiseantritt bzw. auch während der Reise dem Personal auf Verlangen jederzeit vorzulegen. Die Geltungsdauer der Beförderungsdokumente ergibt sich aus den angegebenen Daten der Reservierung auf den Dokumenten. Die Reservierungen gelten nur am ausgewiesenen Reisetag für den gebuchten Zug bzw. für den gebuchten Fahrzeugtransport.

### **3.2 Pflichten des Kunden**

Kunden sind verpflichtet, die zur Buchung benötigten Angaben zu Fahrzeugmaßen (Höhe, Länge, Breite mit eingeklappten Außenspiegeln gemäß Fahrzeugschein oder entsprechender Zulassungsdokumentation), Fahrzeugart (z.B. Cabrio), Fahrzeuggewicht, das polizeiliche Kennzeichen, Angaben zu für den Zweck zugelassenen Dach- und Heckträgern wahrheitsgemäß und korrekt anzugeben. Kunden sind außerdem verpflichtet, die Anzahl und die Vor- und Zunamen der mitreisenden Personen wahrheitsgemäß und korrekt anzugeben. Sind diese Angaben unvollständig oder unzutreffend, kann die Beförderung des Fahrzeugs verweigert werden; der Kunde kann in diesem Fall keine Schadensersatzansprüche geltend machen. Weitere Ausschlussgründe sind unter Nr. 6 zusammengefasst.

Informationen über die Verladezeiten werden auf den Beförderungsdokumenten aufgedruckt. Der Kunde hat sich spätestens zu der auf den Beförderungsdokumenten angegebenen Abfahrtszeit des Zuges im Zug einzufinden. Hat der Kunde zudem einen

Autotransport gebucht, ist er verpflichtet, sich spätestens zu der auf den Beförderungsdokumenten genannten Uhrzeit bzw. innerhalb des darauf genannten Zeitraums mit seinem Fahrzeug am Autozugterminal einzufinden. Kommt der Kunde nicht rechtzeitig zum Autozugterminal, erlischt sein Anspruch auf Beförderung des Fahrzeuges. Der Kunde kann in diesem Fall keine Schadenersatzansprüche geltend machen. Die Kontrolle der vom Kunden angegebenen und in den Beförderungsdokumenten genannten persönlichen Daten im Zug erfolgt anhand des vom Kunden vorzulegenden amtlichen Lichtbildausweises. Im Falle eines Missbrauchs liegt eine Beförderung ohne gültige Beförderungsdokumente vor, was die Berechnung eines erhöhten Beförderungsentgeltes (doppelter tagesaktueller Preis des jeweiligen Fahrtermins) zur Folge hat. Das erhöhte Beförderungsentgelt ist unverzüglich sofort in bar oder per Kreditkarte beim Zugchef zu entrichten. Sollte der Kunde seine Beförderungsdokumente bei Fahrtantritt vergessen haben, gilt grundsätzlich dasselbe, allerdings ermäßigt sich das erhöhte Beförderungsentgelt auf 7 Euro, wenn der Kunde binnen einer Woche ab Fahrtantritt nachweist, dass er zum Zeitpunkt des Fahrtantritts im Besitz eines gültigen Fahrausweises war.

### **3.2.1 Folgen falscher (zu niedriger) Fahrzeuggewichtsangaben**

Während falsche, zu niedrige Angaben des Kunden zur Fahrzeugbreite und -höhe aufgrund der Bauart der Autotransportwagen und Beschaffenheit der Bahnstrecke im Einzelfall unausweichlich zum Ausschluss vom Transport führen müssen, wird das Ladepersonal im Fall falscher, zu niedriger Gewichtsangaben versuchen, im Rahmen des Zumutbaren und unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen anderer Fahrgäste am Ladeterminale eine Neu-Verteilung der noch zu verladenden Fahrzeuge auf die verbliebenen freien Plätze so vorzunehmen, dass das zulässige Gesamtgewicht jedes einzelnen Autotransportwagens eingehalten werden kann. Für diesen zusätzlichen Aufwand wird die MSM Gruppe im Erfolgsfall eine Gebühr von € 50,- erhoben, die vor Ort zu entrichten ist.

### **3.3 Verhalten gegenüber dem Zugpersonal**

Den Anweisungen des Zugpersonals ist Folge zu leisten. Im Verweigerungsfall droht ein Fahrtausschluss. Eine Kostenerstattung für den versäumten Reisetil ist ausgeschlossen. Der Kunde trägt zudem im Fall des Fahrtausschlusses die Kosten für die Rückführung seines Fahrzeuges, das aus betriebstechnischen Gründen nur am jeweiligen Zielort entladen werden kann.

### **3.4 Umweltzonen**

Soweit in einzelnen Städten sogenannte Umweltzonen eingerichtet sind, ist die Fahrt in und durch diese Städte nur mit einer "Umweltplakette" gestattet. Eine Übersicht der Umweltzonen für Deutschland ist etwa über die Website des Umweltbundesamtes <http://gis.uba.de/website/umweltzonen/umweltzonen.php> möglich. Fahrzeuge ohne eine "Umweltplakette" dürfen die in diesen Städten gelegenen Autozugterminals nur nach den Vorgaben dieser Städte nutzen. Für die Einhaltung dieser Vorgaben ist der Fahrzeugführer verantwortlich. Kommt es wegen eines Verstoßes des Kunden oder Fahrzeugführers gegen diese Regelung zu Verzögerungen beim Be- oder Entladen eines Autozuges oder ist aufgrund dessen die Mitfahrt in einem Autozug nicht möglich, stellt der Fahrzeugführer die MSM Gruppe und ihre Vermittler von allen daraus resultierenden Ansprüchen frei. Insbesondere ist eine Verlängerung der Verladezeiten nicht möglich.

### **3.5 Dieselfahrzeuge**

Die Bestimmungen unter 3.4 gelten sinngemäß auch für aktuelle oder

zukünftige Einschränkungen der Behörden auf Kommunal-, Landes- oder Bundesebene für Dieselfahrzeuge.

#### **4. Beförderung von Personen, Fahrzeugen, Tieren und Gepäck**

Befördert werden im nationalen und internationalen Verkehr Personen und deren Fahrzeuge. Fahrzeuge können Personenkraftwagen mit und ohne Anhänger, Motorräder mit und ohne Beiwagen sowie Trikes und Quads, außerdem Fahrräder, E-Bikes und Pedelecs sein. Die Beförderung von Tieren ist auf Hunde und Katzen beschränkt (s. 4.9.) Die Beförderung wird nur im Rahmen der verfügbaren Plätze durchgeführt. Andere zugelassene Unternehmen können mit der operationellen Durchführung der Fahrt beauftragt werden.

##### **4.1. Beförderung von Personen**

Für Personen werden entsprechend der jeweiligen Buchung Plätze in Sitz-, Liege- und Schlafwagen reserviert. In Liegewagen werden sowohl Einzelplatzbuchungen als auch AbteilmBuchungen angeboten, in Schlafwagen nur AbteilmBuchungen. Bei Einzelplatzbuchungen wird keine Geschlechtertrennung vorgenommen. Bei Einzelplatzbuchung kann maximal ein Kind bis drei Jahre (Alter am Tag der Fahrt) unentgeltlich befördert werden. Bei AbteilmBuchung können pro Abteil maximal zwei Kinder bis drei Jahre unentgeltlich befördert werden. Eltern, Erziehungsberechtigte oder die erwachsenen Begleitpersonen sind verpflichtet, ggf. das Alter des Kindes nachzuweisen. Der Preis bei Buchung eines Liegewagenabteils zur alleinigen Nutzung gilt je nach Bauart des Liegewagens für maximal vier bis sechs Personen inklusive Kinder ab über drei Jahren.

##### **4.1.1 Rauchverbot**

In allen öffentlichen Zügen der MSM Gruppe darf grundsätzlich nicht geraucht werden. Verstöße gegen das Rauchverbot können zu einem Fahrtausschluss führen. Für zusätzlichen Reinigungsaufwand durch Rauchen in den Abteilen oder Gängen erhebt die MSM Gruppe eine Gebühr von € 200,-. Verstöße gegen das Rauchverbot gelten als Ordnungswidrigkeit im Sinne von § 5 Abs. 2 Bundesnichtraucherschutzgesetz (BNichtRSchG) und werden zur Anzeige gebracht.

##### **4.2 Beförderung von Fahrzeugen**

Die Beförderung von Fahrzeugen erfolgt in offenen Fahrzeugtransportwagen (Eisenbahnwaggons). Grundsätzlich können nur für den öffentlichen Straßenverkehr (StVO) zugelassene und verkehrssichere Fahrzeuge befördert werden. Zur Beförderung werden zugelassen:

- Personenkraftwagen (Pkw gemäß StVO) mit und ohne Anhänger
- Motorräder mit und ohne Beiwagen
- Trikes und Quads
- Fahrräder (Zweiräder, unmotorisiert)
- E-Bikes und Pedelecs

##### **4.2.1 Pflichten des Fahrzeugführers**

Der Fahrzeugführer verpflichtet sich, alle Vorkehrungen am Fahrzeug zu treffen, um Schäden (am eigenen Fahrzeug, an anderen Fahrzeugen sowie an Fahrzeugen

der MSM Gruppe oder am Eigentum weiterer Dritter) zu vermeiden. Dazu gehören insbesondere:

- das Verriegeln des Schiebedachs bzw. des Faltdaches bei Cabrios
- das Schließen der Lüftungsklappen und Fenster, das Einziehen der Antenne bzw. die Entfernung von Dachantennen sowie nicht versenkbarer Antennen und das Einklappen der Außenspiegel
- das Sichern von Windabweisern, Außenjalousien und anderen am Fahrzeugbefindlichen Anbauteilen, Gepäckstücken, Fahrrädern, Sportgeräten etc. gegen Abreißen durch Fahrtwind, alternativ das Abmontieren dieser Teile vor der Verladung
- der ausreichende Schutz der wasserführenden Systeme vor Frost.
- das Ausschalten der Fahrzeugbeleuchtung und sonstiger Stromverbraucher im Fahrzeug zum Schutz vor Startversagen am Zielort

Die Verwendung von Wagendecken zum Schutz der Fahrzeuge ist nicht zugelassen. Die Verwendung einer zum Fahrzeug gehörenden und speziell angepassten Persenning ist aber zugelassen. Nach der Verladung des Fahrzeuges ist die Zündung abzustellen und der Zündschlüssel abzuziehen. Die Handbremse ist anzuziehen, und der erste Gang ist einzulegen. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe ist der Wählhebel in die Stellung "P" oder – wenn vom Hersteller vorgeschrieben – in die Stellung "0" zu bringen. Fenster, Türen, Dach und Verdecke sind zu schließen; die Fahrzeuge sind abzuschließen. Da eine Beförderung der Fahrzeuge auf der gesamten Strecke oder auf Teilstrecken rückwärts möglich ist (wechselnde Fahrtrichtung), sind die Sicherungsmaßnahmen auch hierauf einzurichten. Insbesondere sind alle am Fahrzeuge befindlichen (Anbau-) Teile, die den Beanspruchungen einer solchen rückwärts vorgenommenen Beförderung nicht standhalten können, vor Beginn der Fahrt abzumontieren. Zum Schutz von Windschilden der Motorräder gegen Beschädigungen bei möglichen Transporten entgegen der natürlichen Fahrtrichtung ist das Windschild vom Kunden durch einen Windschildsicherungsgurt zu sichern. Der Kunde ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass sein Fahrzeug für Rückwärtstransporte bis 140 km/h geeignet ist.

#### **4.2.2 Haftung für Kraftfahrzeuge**

Die Fahrzeuge werden dabei in offenen Eisenbahnwaggons auf der Schiene vom Verladebahnhofterminal zum Zielbahnhofterminal befördert. Die Beförderung von Fahrzeugen unterliegt den gesetzlichen Regeln für Reisegepäck entsprechend den „Einheitlichen Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Personen und Gepäck (CIV)“ in der Fassung des Anhangs I zur „Verordnung (EG) 1371/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2007 über die Rechte und Pflichten der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr“.

#### **4.2.3 Fahrzeugbeschränkungen**

Die Kraftfahrzeuge dürfen außer dem Fahrersitz höchstens acht weitere Sitzplätze haben. Jedes Fahrzeug muss von mindestens einer erwachsenen Person mit gültigem Führerschein begleitet sein (Fahrzeugführer). Die Anzahl der insgesamt im Fahrzeug zugelassenen Personen richtet sich nach der im Fahrzeugschein zugelassenen Anzahl der Sitzplätze.

#### **4.3 Fahrräder, E-Bikes, Pedelecs**

Fahrräder, E-Bikes und Pedelecs können nach Platz-Verfügbarkeit separat gebucht und verladen werden. Der Fahrradtransport ist gebührenpflichtig. Lastenräder,

Spezialräder oder zweispurige Fahrräder sind von der Beförderung ausgeschlossen. Die Zulässigkeit der Beförderung von mit dem Fahrzeug verbundenen Fahrrädern, E-Bikes und Pedelecs auf Gepäckträgern ist unter 4.12 und 4.13 geregelt. Für die Haftung für Schäden an Fahrrädern oder Verlust gelten analog die Bestimmungen in 4.7 und 4.10. Es ist verboten, Akkumulatoren für E-Bikes und Pedelecs an den Steckdosen im Zug aufzuladen.

#### **4.4 Fahrzeugmaße**

Fahrzeugmaße, insbesondere die zulässige Höhe, können für einzelne Destinationen unterschiedlich sein (siehe Anhang 1). Hierauf wird die MSM Gruppe auf der Produkt-Homepage des Urlaubs-Express ([www.urlaubs-express.de](http://www.urlaubs-express.de)) gesondert hinweisen. Für die Beförderung der Fahrzeuge auf den Fahrzeugtransportwagen gelten generell folgende Beschränkungen:

- Bodenhöhe des Fahrzeuges (auch im beladenen Zustand) mindestens 11 cm
- zulässige Gesamtbreite des Fahrzeuges gemäß Veröffentlichung auf der Homepage des Urlaubs-Express ([www.urlaubs-express.de](http://www.urlaubs-express.de)) und in Anhang 1; gemessen mit eingeklappten Außenspiegeln
- zulässige Gesamthöhe des Fahrzeuges gemäß Veröffentlichung auf der Homepage des Urlaubs-Express ([www.urlaubs-express.de](http://www.urlaubs-express.de)) und in Anhang 1;
- zulässige Gesamtlänge des Fahrzeuges 530 cm
- maximal neun Pkw-Sitzplätze (incl. Fahrersitzplatz)
- zulässige Länge für Fahrzeuge mit Anhänger 10 Meter
- Ladehöhe für Anhänger maximal 155 cm.

Sollten die tatsächlichen Fahrzeugmaße von den hier und auf der Homepage des Urlaubs-Express genannten Maßen nach oben abweichen, ist der Transport des Fahrzeuges nicht möglich.

##### **4.4.1 Verladung der Fahrzeuge, Pflichten des Fahrzeugführers, Sicherheitsvorschriften**

Die Fahrzeuge müssen innerhalb der Verladezeiten gemäß Beförderungsdokumente am darin genannten Autozugterminal zur Verladung bereitstehen. Dem Ladepersonal sind die Beförderungsdokumente am Verladeterminale vorzulegen. Fahrzeuge, die nach Ablauf der Verladezeit am Autozugterminal ankommen, können nicht befördert werden. Sofern das Personal vor Ort keine abweichende Anordnung trifft, obliegt die Verladung und Entladung der Fahrzeuge und ggf. ein erforderliches Umstellen auf den Fahrzeugtransportwagen grundsätzlich dem Fahrzeugführer auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Bauartbedingt wird die Ladefläche für Fahrzeuge seitlich von Sicherungsschienen im Abstand von 1940 mm begrenzt. Die MSM Gruppe haftet nicht für Schäden an Felgen und Reifen der Fahrzeuge durch Kontakt mit den Sicherungsschienen. Zur Vermeidung von Schäden bietet das Unternehmen auf Anfrage an, den Fahrer bis zum endgültigen Standplatz einzuweisen. Das Ladepersonal kann den Fahrzeugführer anweisen, zur Vermeidung von Schäden einseitig auf der Sicherungsschiene zu fahren oder andere Hilfsmittel zu nutzen. Für etwaige beim Verladen oder Entladen entstehende Schäden haftet die MSM-Gruppe ausschließlich in Fällen eigenen Verschuldens bzw. in Fällen des Verschuldens von Erfüllungsgehilfen der MSM-Gruppe. Der Fahrzeugführer hat den Autotransportwagen unverzüglich nach Verladung des Fahrzeuges zu verlassen. Sofern ein Mitarbeiter des Ladepersonals ausnahmsweise auf Wunsch des Kunden das Auf- und Abfahren übernimmt, hat der Fahrzeugführer eine "Haftungsfreistellungserklärung" zu unterzeichnen. Den Anweisungen des Verladepersonals ist unbedingt Folge zu leisten. Beim Ladegeschäft hat der

Fahrzeugführer die erforderliche Sorgfalt anzuwenden. Hierzu gehört, dass die Fahrzeuge auf den Fahrzeugtransportwagen mit Schrittgeschwindigkeit bewegt werden. Bei der Be- und Entladung dürfen sich außer dem Fahrzeugführer keine weiteren Personen im oder auf dem Fahrzeug befinden. Da wegen der Fahrzeugmaße und des Fahrzeuggewichts bestimmte Stellplätze zugewiesen sind, kann nicht gewährleistet werden, dass einem Wunsch auf Korrektur des zugewiesenen Stellplatzes entsprochen werden kann.

#### **4.4.1.1 Startversagen am Zielort**

Kann das Fahrzeug bei der Entladung am Zielort wegen einer entleerten Batterie aufgrund eines Verstoßes gegen 4.2.1 nicht aus eigener Kraft gestartet werden, stellt die MSM Gruppe dem Fahrzeugführer eine elektrische Starthilfe zur Verfügung, um eine Verzögerung des Entladens anderer Fahrzeuge und Folge-Schäden für die MSM Gruppe durch Störungen im Betriebsablauf zu minimieren. Für den Einsatz der Starthilfe ist vor Ort eine Gebühr von € 100,- zu entrichten. Das Starten des Fahrzeugs mit der Starthilfe obliegt dem Fahrzeugführer. Der Fahrzeugführer kann die Durchführung an das Ladepersonal übertragen. Die MSM Gruppe und ihre Erfüllungsgehilfen haften in diesem Fall nicht für Schäden am Fahrzeug beim Startversuch.

#### **4.4.2 Helmpflicht**

Für Motorradfahrer besteht bei der Be- und Entladung des Motorrades auf dem Fahrzeugtransportwagen Helmpflicht.

#### **4.5 Gefahrstoffe**

Die Mitnahme von Gefahrstoffen (insbesondere leicht entzündbare, brennbare oder explosive Stoffe) ist unzulässig mit Ausnahme von für den Betrieb des Fahrzeugs notwendigem Brennstoff. Die Mitnahme von Brennstoff ist nur bei PKW zulässig und zwar begrenzt auf 1 Reservekanister mit max. 20 Liter Fassungsvermögen. Bei Motorrädern ist die Mitnahme von Reservekanistern – auch leeren – verboten. Absperrhähne für Brennstoffleitungen sind zu verschließen. Alle Brennstoff führenden Leitungen müssen dicht sein, ebenso die Brennstoffbehälter, die gut verschlossen sein müssen. Während sich die Fahrzeuge auf Bahnanlagen befinden, darf Brennstoff weder entnommen noch eingefüllt werden.

#### **4.6 Abstellen des Fahrzeugs**

Nach dem Abstellen des Fahrzeuges ist der Zugang zu den Fahrzeugen nach deren Verladung – insbesondere auch während des Transportes – nicht gestattet. Während des Transportes dürfen weder Personen noch Tiere in den Fahrzeugen verbleiben. Nach der Ankunft werden die Fahrzeuge vom Verladepersonal entsichert. Das Betreten der Autotransportwagen darf erst nach Freigabe durch das Ladepersonal und nur durch den Fahrzeugführer erfolgen. Es wird darauf hingewiesen, dass beim Betreten der Autotransportwagen bei eingeschalteter Oberleitung Risiken für Leib und Leben bestehen. Für das Abfahren vom Autotransportwagen gelten für den Fahrzeugführer die Pflichten nach 4.4.1.

#### **4.7 Fahrzeugschäden**

Transportschäden an Fahrzeugen sind vom Fahrzeugführer bei der Feststellung sofort, spätestens jedoch bei der Entladung dem Ladepersonal zu melden und durch

eine Schadensaufnahme schriftlich feststellen zu lassen. Insoweit gilt Art. 59 Abs. 2 CIV (Anhang 1 zur Verordnung 1371/2007/EG „Fahrgastrechteverordnung“): „Die Ansprüche [gegen den Beförderer aus dem Beförderungsvertrag bei teilweisem Verlust, Beschädigung oder verspäteter Auslieferung] erlöschen jedoch nicht:

a.) bei teilweisem Verlust oder bei Beschädigung, wenn

1. der Verlust oder die Beschädigung vor der Annahme des Reisegepäcks durch den Berechtigten gemäß Artikel 54 festgestellt worden ist;
2. die Feststellung, die gemäß Artikel 54 hätte erfolgen müssen, nur durch Verschulden des Beförderers unterblieben ist;

b) bei äußerlich nicht erkennbarem Schaden, der erst nach der Annahme des Reisegepäcks durch den Berechtigten festgestellt worden ist, wenn er

1. die Feststellung gemäß Artikel 54 sofort nach der Entdeckung des Schadens und spätestens drei Tage nach der Annahme des Reisegepäcks verlangt und
2. außerdem beweist, dass der Schaden in der Zeit zwischen der Übernahme durch den Beförderer und der Auslieferung entstanden ist;

c) bei verspäteter Auslieferung, wenn der Berechtigte binnen 21 Tagen seine Rechte gegen einen der in Artikel 56 Absatz 3 genannten Beförderer geltend gemacht hat;

d) wenn der Berechtigte nachweist, dass der Schaden auf ein Verschulden des Beförderers zurückzuführen ist.“

#### **4.8 Haftung des Fahrzeugführers**

Sofern der Fahrzeugführer gegen die ihm obliegenden vorstehend unter 4.2. und 4.2.1 aufgeführten Verpflichtungen verstößt, haftet er sowohl der MSM Gruppe als auch Dritten gegenüber für etwaige durch den Verstoß verursachte Schäden.

#### **4.9 Beförderungen von Haustieren**

Mit Ausnahme von Hunden und Katzen ist die Mitnahme von Tieren grundsätzlich nicht zulässig. Die Mitnahme von Hunden und Katzen ist zulässig, wenn diese nicht an ansteckenden Krankheiten leiden, wenn pro Tier ein Abteil zur alleinigen Benutzung gebucht und das Tier bei der Buchung angemeldet wurde. Darüber hinaus ist die Mitnahme von Hunden oder Katzen nur unter folgenden Voraussetzungen zulässig: Die Mitnahme von Hunden, die nicht in Behältnissen wie Handgepäck untergebracht sind, ist nur zulässig, wenn sie außerhalb des Abteils angeleint und mit einem für sie geeigneten Maulkorb versehen sind. Blindenführ-, Assistenz- und Begleithunde im Sinne von § 228 Abs. 6 Nr. 2 SGB IX sind vom Maulkorbzwang befreit. Die Mitnahme von Katzen ist nur zulässig, wenn diese ungefährlich und in Behältnissen wie Handgepäck untergebracht sind. Die Behältnisse müssen so beschaffen sein, dass Beeinträchtigungen für Personen und Sachen ausgeschlossen sind. Aus hygienischen Gründen dürfen Tiere die Bett-, Liege- und Sitzplätze nicht benutzen. In Wagen mit Pflegeeinrichtungen dürfen Tiere – mit Ausnahme von Blindenführ-, Assistenz- und Begleithunden im Sinne von § 228 Abs. 6 Nr. 2 SGB IX – nicht mitgenommen werden. Für die Einhaltung etwaiger behördlicher Auflagen (insbesondere veterinärmedizinische Auflagen im Falle der grenzüberschreitenden Beförderung) ist der Reisende verantwortlich. Es ist zu beachten, dass die Tiere nicht alleine im Abteil gelassen werden dürfen und der Zug während der Fahrt nicht hält. Die MSM Gruppe behält sich vor, zusätzlich zum Fahrkartenpreis für das Tier einen durch das Tier verursachten Schaden beziehungsweise erhöhten Reinigungsaufwand in Höhe von € 50 pro Strecke geltend zu machen.

#### **4.10. Beförderung von Gepäck und sonstigen Gegenständen**

Grundsätzlich ist allein der Reisende für die Einhaltung etwaiger zoll- und verwaltungsbehördlicher Bestimmungen und Verpflichtungen verantwortlich. Das Gepäck



darf während der Beförderung mit einem Autozug an, auf und in den Kraftfahrzeugen belassen werden. Auf ein festes Verzurren sowie auf die Einhaltung der zulässigen Lademaße ist durch den Fahrzeugführer zu achten. Das Befestigen von Gegenständen, z.B. Surfbrettern, Tannenbäumen, Wintersportgeräten, Schränken etc. an der Dachreling ist nicht zulässig. An Motorrädern angebrachtes Gepäck kann am Motorrad verbleiben, wenn das Gepäck eine feste komplette Einheit bildet, die Gepäckstücke fest mit dem Motorrad verbunden sind und keine für die Verzurrung benötigten Anschlagpunkte verdeckt werden. Motorradhelme dürfen während der Zugfahrt nicht am Motorrad verbleiben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Fahrzeuge auf offenen Fahrzeugtransportwagen befördert werden. Eine Bewachung ist nicht möglich. Die MSM Gruppe haftet daher nicht für nicht zurechenbare Handlungen Dritter (Einbruchsdiebstahl in Waggons und Fahrzeuge, Vandalismus, o.ä.) und nicht für Beschädigungen oder Verlust von im oder am Fahrzeug verbliebenen Gepäck. Die MSM Gruppe haftet ausschließlich in Fällen eigenen Verschuldens bzw. in Fällen des Verschuldens ihrer Erfüllungsgehilfen. Es wird empfohlen, einen zusätzlichen Versicherungsschutz abzuschließen.

#### **4.11 Beförderung von Dachgepäckträgern**

Dachgepäckträger oder Dachboxen sind nur zulässig, wenn es sich um handelsübliche (keine Selbstbauten), fest montierte Dachboxen oder Dachgepäckträger handelt und die auf dem Autotransportwagen zulässige PKW-Gesamthöhe dadurch nicht überschritten wird. Dachgepäckträger und Dachboxen müssen bei der Buchung angemeldet werden. Das Ladepersonal kann den Kunden anweisen, aus Sicherheits- oder verladetechnischen Gründen Dachträger oder die Dachbox vom Fahrzeug abzumontieren. Das Ladepersonal ist berechtigt, Dachboxen getrennt vom Fahrzeug auf den Autotransportwagen zu verladen.

#### **4.12 Beförderung von Fahrrädern auf Heckträgern**

Fahrräder auf Fahrradheckträgern können nur befördert werden, wenn durch die Fahrräder die bei der Buchung angegebene Fahrzeuggesamthöhe und Fahrzeuggesamtbreite nicht überschritten werden. Ansonsten gelten für Heckträger analog die Bestimmungen von 4.11. In den Kraftfahrzeugen untergebrachte Fahrräder können ohne Einschränkung befördert werden, vorausgesetzt, sie sind ausreichend gesichert.

#### **4.13 Beförderung von E-Bikes und Pedelecs auf Heckträgern**

Für die Beförderung von E-Bikes und Pedelecs auf Heckträgern gilt ergänzend zu 4.12:

- 1.) Für Heckträger muss der Fahrzeugführer dem Ladepersonal auf Verlangen vor der Verladung eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) des Herstellers oder des TÜV vorlegen, aus der das zulässige Ladegewicht des Heckträgers hervorgeht. Kann der Fahrzeugführer die ABE nicht vorlegen, kann das Ladepersonal die Beförderung verweigern. Aus einer solchen Verweigerung erwachsen dem Kunden keine Schadenersatzansprüche.
- 2.) Das Ladepersonal kann nach eigenem Ermessen zusätzliche Ladungssicherungsmaßnahmen am Heckträger vornehmen oder die E-Bikes oder Pedelecs gesondert verladen.
- 3.) Akkumulatoren müssen vom E-Bike oder Pedelec abgenommen und im Auto des Fahrzeugführers verstaut werden.

## **5. Beförderungsentgelt, Bezahlung, Umbuchung, Stornierung**

### **5.1 Beförderungsentgelt**

Das Beförderungsentgelt ist unterschiedlich nach Verkehrstagen, Buchungsdatum, Fahrzeug- und Unterbringungsart und setzt sich zusammen aus dem Beförderungsentgelt für die Personen und ggf. dem Beförderungsentgelt für das Fahrzeug. Das Beförderungsentgelt beinhaltet eine nicht erstattbare Stornierungsmindestgebühr in Höhe von € 25,- pro Buchung und Strecke. Im Falle von Verspätungen, die zu einer Fahrpreiserstattung gemäß Art. 17 Abs. 1 oder zu einer Fahrpreiserstattung gemäß Art. 16 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1371/2007 führen, wird auch die Stornierungsmindestgebühr (anteilig) erstattet.

#### **5.1.1 Kinderermäßigung**

Kinder bis einschließlich 3 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen unentgeltlich, wenn für sie kein eigener Sitzplatz/Bett in Anspruch genommen wird. Für Kinder von 4 bis einschließlich 14 Jahren gelten besondere Kinderpreise.

#### **5.1.2 Ermäßigung für Begleitpersonen von behinderten Menschen**

Eine im Ausweis für behinderte Menschen nachgewiesene notwendige Begleitperson (Merkzeichen B) wird unentgeltlich befördert (siehe § 228 Abs. 6 Nr. 1 SGB IX). Dies ist nur relevant bei Einzelplatzbuchung im Liegewagen. Weitere Ermäßigungen werden nicht gewährt. Eine Ermäßigung für die behinderte Person wird nicht gewährt. Für Abteilmuchung im Liege- oder Schlafwagen gilt der aktuelle Abteilpreis. Die Buchung kann ausschließlich telefonisch oder schriftlich (Fax, Brief, E-Mail), nicht jedoch über das Internet getätigt werden. Sitz-, Schlaf- und Liegewagen sowie ggf. Bord-Restaurant oder Clubwagen der Züge der MSM Gruppe sind für mobilitätseingeschränkte Reisende derzeit nur eingeschränkt geeignet. Insbesondere lassen die Breite der Seitengänge sowie die Maße der Toiletten ein Befahren mit Rollstühlen nicht zu. Vor diesem Hintergrund ist es unabdingbar, dass mobilitätseingeschränkte Personen bei Fahrten mit der MSM Gruppe mit einer Begleitperson reisen. Die MSM Gruppe unterstützt auf Anfrage nach Maßgabe der Art. 22 ff. VO (EG) Nr. 1371/2007 bei der Organisation von Ein- und Ausstiegshilfen.

### **5.2 Bezahlung**

#### **5.2.1 Zahlungsfrist (I)**

Soweit der gesamte Rechnungspreis 500,- € überschreitet, werden mit Erhalt der schriftlichen Buchungsbestätigung/Rechnung innerhalb von 14 Tagen 30 % des Beförderungsentgeltes und sonstiger Leistungen als Anzahlung fällig. Die Anzahlung enthält die Stornierungsmindestgebühr aus 5.1. Die Anzahlung wird auf das Beförderungsentgelt angerechnet. Die Restzahlung muss – ohne weitere Aufforderung – spätestens 28 Tage vor dem Fahrtermin gezahlt sein. Falls die Anzahlung von 30% des Beförderungsentgeltes nicht innerhalb der genannten Frist bei der MSM Gruppe eingeht, wird der gesamte Beförderungspreis sofort fällig.

#### **5.2.2 Zahlungsfrist (II)**

Soweit der gesamte Rechnungspreis 500,- € nicht überschreitet, wird mit Erhalt der

schriftlichen Buchungsbestätigung/Rechnung innerhalb von 28 Tagen das gesamte Beförderungsentgelt incl. etwaiger Versicherungen (z. B. Reiserücktrittsversicherung) fällig. Bei kurzfristigen Buchungen – wenn zwischen Buchungsdatum und Reisetrip weniger als 28 Tage liegen – ist das Beförderungsentgelt unabhängig vom Rechnungspreis in voller Höhe sofort zu zahlen.

### 5.2.3 Folgen von Säumnis

Geht der vollständige Anzahlungs- / Restbetrag bzw. Gesamtbetrag nicht innerhalb der auf der Buchungsbestätigung/Rechnung genannten Fristen (s. o.) ein und wird auch nach Aufforderung unter Fristsetzung mit Ablehnungsandrohung dieser nicht geleistet, so sind die MSM Gruppe und ihre Vermittler berechtigt, den kompletten Beförderungspreis bzw. den ausstehenden Teilbetrag im Mahnverfahren bzw. gerichtlich einzufordern. Des Weiteren sind die MSM Gruppe und ihre Vermittler berechtigt, bei Fahrtantritt ohne vorherige Zahlung des Beförderungspreises ein erhöhtes Beförderungsentgelt in Höhe des doppelten tagesaktuellen Preises des jeweiligen Fahrtermins zu erheben.

### 5.2.4 Zahlungsempfänger

Zahlungen sind unter Angabe der Rechnungsnummer ausschließlich an den auf der Rechnung ausgewiesenen Empfänger zu richten. Wird der Betrag an jemand anderen gezahlt, so erfolgt die Zahlung auf eigenes Risiko und berechtigt deshalb nur dann zur Inanspruchnahme der Beförderungsleistung, wenn der Beförderungspreis vollständig eingegangen ist. Zahlungen werden ausschließlich per Banküberweisung akzeptiert.

### 5.2.5 Gutschriften

Etwaige Gutschriften (z. B. für umgebuchte oder stornierte Beförderungsdokumente (s. 5.3 und 5.4) werden ausschließlich auf ein vom Kunden dafür anzugebendes Konto geleistet.

## 5.3 Stornierungen durch den Kunden

Der Kunde ist bis zum Antritt der Fahrt berechtigt, den Beförderungsvertrag zumindest in Textform (gemäß § 126b BGB) zu kündigen. Die Stornierungserklärung ist per Post oder E-Mail an eine der folgenden Adresse zu richten: MSM Gruppe Kolumbastraße 5, 50667 Köln bzw. [info@train4you.de](mailto:info@train4you.de). Nach dem Zugang der Buchungsbestätigung ist eine kostenlose Stornierung nicht mehr möglich. Bei Stornierung wird ein angemessener Ersatz (= Stornierungsentgelt) für die getroffenen Vorkehrungen und Aufwendungen verlangt. Maßgeblich für die Berechnung des Stornierungsentgelts ist der Tag des Zugangs der Stornierungserklärung. Das Stornierungsentgelt wird nach Abzug der Stornierungsmindestgebühr von € 25,- aus 5.1. wie folgt berechnet:

bis 90 Tage vor Fahrtantritt	20% des Fahrpreises
89 bis 42 Tage vor Fahrtantritt	35% des Fahrpreises
41 bis 28 Tage vor Fahrtantritt	50% des Fahrpreises
27 bis 14 Tage vor Fahrtantritt	60% des Fahrpreises
13 bis 4 Tage vor Fahrtantritt	70% des Fahrpreises
Ab 3. Tag vor Fahrtantritt bzw. Nichtantritt	90% des Fahrpreises

Die Erstattung des restlichen Fahrpreises erfolgt auf Antrag des Kunden. Der Fahrpreis wird nur dann vollständig erstattet, wenn der Reisende aus Gründen, welche die MSM Gruppe zu vertreten hat, die Fahrt nicht antreten kann. Weitere Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

#### **5.4 Änderungen von gebuchten Leistungen (Umbuchung durch den Reisenden)**

Änderungen der gebuchten Personenbeförderungsleistungen sind in den nachfolgend aufgeführten Fällen möglich, vorausgesetzt, es sind die für einen Umbuchungswunsch erforderlichen Platzkapazitäten noch verfügbar:

##### **a) Umbuchung bezüglich der Buchungsklasse:**

Umbuchungen, die rechtzeitig vor dem Reisedatum in Textform eingehen: Eine Umbuchung von einer niedrigeren Buchungsklasse in eine höhere Buchungsklasse ist möglich. Die Bearbeitungsgebühr für eine solche Umbuchung beläuft sich auf € 35,- pro Strecke. Zusätzlich ist die Differenz vom seinerzeitigen Unterbringungspreis zum tagesaktuellen Unterbringungspreis in der neuen Kategorie zu zahlen. Umbuchungen von einer höheren in eine niedrigere Buchungsklasse gelten als Teilstornierung. In diesem Fall werden die Bestimmungen von 5.3 sinngemäß angewandt.

##### **b) Umbuchungen der Buchungsklasse im Zug**

Für Umbuchungen von einer niedrigeren Buchungsklasse in eine höhere Buchungsklasse im Zug, also am Tag der Fahrt nach Betreten des Zuges, gelten besondere Bordtarife. Diese sind beim Zugführer einsehbar.

##### **c) Umbuchung von Reisetag und/oder Reisestrecke**

Umbuchungen von Reisetag und/ oder Reisestrecke können bis 14 Tage vor Abfahrt des Zuges einmal vorgenommen werden, wenn auf dem alternativen Reisetag Plätze verfügbar sind. Der neue Reisetag darf nicht mehr als vier Wochen vor oder nach dem ursprünglichen Reisetag liegen. Dabei ist zwingend zu beachten, dass zwischen dem Tag der Umbuchung und dem neuen Reisetag mindestens sieben Tage liegen. Für eine solche Umbuchung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 35,- je Strecke und Vorgang erhoben. Zudem wird der ursprüngliche Reisepreis erstattet und der neue, tagesaktuelle Reisepreis zusätzlich zu der Bearbeitungsgebühr in Rechnung gesetzt. Nichtantritt der Fahrt oder Rücktritt gelten als Stornierung lt. 5.3.

##### **d) Umbuchung von Mitreisenden**

Änderungen von mitreisenden Personen bei Abteilbuchungen sind kostenfrei, solange damit keine Änderung am Status der Reisenden (z.B. Kindesalter) oder der gebuchten Leistungen eintritt. Ansonsten gelten die Bestimmungen aus 5.4 a) bis c).

#### **5.5 Änderungen des zu befördernden Fahrzeugs durch den Reisenden**

Sofern ein anderes als das bei der Buchung angegebene Fahrzeug befördert werden soll, ist eine entsprechende Umbuchung nur in folgenden Fällen möglich:

a) Das andere Fahrzeug ist in seinen technischen Maßen und Gewichten identisch mit dem bei der Buchung angegebenen Fahrzeug,

b) Das andere Fahrzeug hat geringere Maße und ein geringeres Gewicht.  
Voraussetzung für eine solche Umbuchung ist, dass der Umbuchungswunsch in Textform bis 7 Tage vor dem eigentlichen Reisedatum bei der MSM Gruppe eingegangen ist.  
Eine Umbuchung zu einem Fahrzeug, welches nicht unter a) oder b) fällt ist grundsätzlich nur möglich, wenn für ein solches Fahrzeug noch entsprechende Platzkapazität auf den Fahrzeugtransportwagen vorhanden ist und ein entsprechender Umbuchungswunsch in Textform bis 7 Tage vor dem eigentlichen Reisedatum eingegangen ist. Für die Umbuchung des Fahrzeugs wird eine Bearbeitungsgebühr von € 35,- erhoben.

## **5.6. Umbuchungen durch die MSM Gruppe**

Die MSM Gruppe und ihre Vermittler behalten sich vor, aufgrund betrieblicher Notwendigkeit auch kurzfristige Umbuchungen an Bord vorzunehmen. Daraus resultierende Erstattungen erfolgen im Nachgang über das Servicecenter. Barauszahlungen an Bord sind ausgeschlossen.

## **6. Stornierung durch die MSM-Gruppe**

### **6.1 Kündigung aus wichtigem Grund**

Die MSM Gruppe oder ihre Vermittler können den Beförderungsvertrag vor Antritt der Fahrt und während der Beförderung aus wichtigem Grund kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn:

- a)** die tatsächlichen Maße des Fahrzeugs oder andere für die Beförderung wichtige Angaben (z. B. Stoffdach, Dachaufbauten, Fahrzeuggewicht) bei der Verladung von den ursprünglich bei der Buchung angegebenen und auf der Fahrkarte vermerkten Angaben abweichen. In diesem Fall hat der Kunde keinen Anspruch auf Erstattung oder Schadensersatz.
- b)** der Kunde andere als die angemeldeten Mitreisenden zur Mitfahrt mitbringt. In diesem Fall hat der Kunde keinen Anspruch auf Erstattung oder Schadensersatz.
- c)** der Kunde und/oder seine Mitreisenden die jeweils gültigen behördlichen Bestimmungen zur Mitfahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln (z.B. Corona-Regeln) nicht erfüllen. Im Übrigen gilt § 4 Abs. 2 der Eisenbahn-Verkehrsordnung (EVO).“ § 4 Abs. 2 EVO lautet: „Personen, die eine Gefahr für die Sicherheit und Ordnung des Betriebes oder für die Sicherheit der Mitreisenden darstellen oder den Anordnungen des Eisenbahnpersonals nicht folgen, können von der Beförderung ausgeschlossen werden. Sie haben keinen Anspruch auf Erstattung von Fahrpreis oder Gepäckfracht.
- d)** der MSM Gruppe und/oder ihren für die internationalen Verkehre beauftragten Vertragspartnern durch behördliche Anordnung die Durchführung ihrer Verkehre untersagt wird.

### **6.2 Rücktritt wegen Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl**

#### **6.2.1 Allgemeines**

Die MSM Gruppe kann bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl von 20 gebuchten Fahrzeugen je Fahrt nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten:

- a) Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Rücktritts durch die MSM Gruppe müssen im konkreten Fahrtangebot oder, bei einheitlichen Regelungen für alle Fahrten oder bestimmten Arten von Fahrten, in einem allgemeinen Hinweis (bzw. auf der Buchungsplattform im Internet) oder einer allgemeinen Leistungsbeschreibung angegeben sein.
- b) Die MSM Gruppe ist verpflichtet, dem Fahrgast gegenüber die Absage der Fahrt

unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Fahrt wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.

c) Ein Rücktritt der MSM Gruppe später als 28 Tage vor Fahrtbeginn ist unzulässig.

### **6.2.2 Alternativangebot**

Der Kunde kann bei einer Absage die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen anderen Fahrt verlangen, wenn die MSM Gruppe in der Lage ist, eine solche Fahrt ohne Mehrpreis für den Kunden aus ihrem Angebot anzubieten. Der Kunde hat dieses Recht unverzüglich nach der Erklärung über die Absage der Fahrt durch die MSM Gruppe dieser gegenüber geltend zu machen.

### **6.2.3 Rückzahlung**

Wird die Fahrt aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Fahrpreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück.

## **7. Leistungsänderung**

### **7.1 Abweichungen einzelner Leistungen und Pflichten**

Änderungen und Abweichungen einzelner Fahrtleistungen und Pflichten vom vereinbarten Inhalt des Beförderungsvertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden, sind möglich, soweit sie nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Fahrt nicht beeinträchtigen. Darunter fallen notwendige, unerhebliche und zumutbare Änderungen der Buchungsklasse und Fahrplanänderungen, z. B. aufgrund von Baustellen oder Streckensperrungen, die zu geringfügigen Abweichungen von dem in der Buchungsbestätigung mitgeteilten Fahrplan führen können.

## **8. Haftung des Reisenden**

### **8.1 Einhaltung der Verpflichtungen**

Der Kunde ist verpflichtet, den in diesen Beförderungsbedingungen aufgeführten Verpflichtungen nachzukommen. Dies gilt vor allem für die Einhaltung der vorgeschriebenen Maximalmaße des Fahrzeuges.

### **8.2 Haftungsgründe**

Der Reisende haftet gegenüber der MSM Gruppe für jeden Schaden, welcher dadurch entsteht, dass er diesen Verpflichtungen nicht nachgekommen ist, sofern er nicht beweist, dass der Schaden auf Umstände zurückzuführen ist, die er trotz Anwendung der von einem gewissenhaften Reisenden geforderten Sorgfalt nicht vermeiden und deren Folgen er nicht abwenden konnte.

## **9. Haftung der MSM Gruppe gegenüber Reisenden für Verspätungen, Ausfälle, Anschlussversäumnis**

### **9.1 Weiterbeförderung / Fahrpreiserstattung**

Muss vor Beginn der Verladung vernünftigerweise davon ausgegangen werden, dass ein Autozug am Zielbahnhof gemäß Beförderungsvertrag mehr als 60 Minuten verspätet ankommen wird, so hat der Reisende unverzüglich die Wahl

zwischen

**a)** der Fortsetzung der Fahrt oder der Weiterreise mit geänderter Streckenführung bis zum Zielort bei nächster Gelegenheit oder

**b)** der Fortsetzung der Fahrt oder der Weiterreise mit geänderter Streckenführung bis zum Zielort zu einem späteren Zeitpunkt oder

**c)** der Erstattung des vollen Fahrpreises unter den Bedingungen, zu denen er entrichtet wurde, für den Teil oder die Teile der Fahrt, die nicht durchgeführt wurden, und für den Teil oder die Teile, die bereits durchgeführt wurden, wenn die Fahrt nach den ursprünglichen Reiseplänen des Fahrgasts sinnlos geworden ist, gegebenenfalls zusammen mit einer Rückfahrt zum ersten Ausgangspunkt bei nächster Gelegenheit. Die Erstattung erfolgt unter denselben Bedingungen wie die Entschädigung nach Artikel 17 der Verordnung (EG) Nr. 1371/2007.

### **9.1.1 Entladung**

Da aus betrieblichen Gründen die sofortige Entladung des Kraftfahrzeugs nicht möglich ist, sondern das Kraftfahrzeug stets bis zum Zielbahnhof gemäß Beförderungsvertrag weiterbefördert werden muss, gilt für den Fall, dass ein Anspruch nach Nr. 9.1 vom Fahrzeugführer selbst erhoben wird, Folgendes:

Im Fall von Nr. 9.1 übergibt der Fahrzeugführer seinen Fahrzeugschlüssel an den Zugchef und unterzeichnet eine Haftungsfreistellungserklärung. Das Fahrzeug wird dann am gebuchten Zielbahnhof abgeladen und für ihn nach Möglichkeit im Autozugterminal oder in unmittelbarer Nähe bereitgestellt. Wenn dem Berechtigten durch die Verzögerung nachweislich ein Schaden entstanden ist, steht ihm ein Schadenersatz zu, der die Höhe des Beförderungspreises nicht übersteigt.

### **9.1.2 Information über Verspätung**

Der Fahrgast hat keinen Anspruch auf Entschädigung, wenn er bereits vor der Buchung über die Verspätung informiert wurde. Bei Fahrkarten, die früher als einen Monat vor Abfahrt ausgegeben wurden, sind die dort angegebenen Fahrzeiten vorläufig und entsprechen dem Stand bei Ausstellung der Fahrkarte. Die MSM Gruppe informiert auf der Homepage des Urlaubs-Express und auf den Tickets über die jeweils gültigen Ankunfts- und Abfahrtszeiten. Über Änderungen nach Ausstellung des Tickets und deren Gründe wird der Fahrgast zusätzlich individuell durch Übersendung eines neu ausgestellten Tickets und/oder durch e-Mail informiert. Die Information über Verspätungen und Anschlussmöglichkeiten während der Zugfahrt erfolgt durch das Zugpersonal über Bordsprechanlage oder individuelle Ansprache in der Nachtruhezeit (23.00 – 05.00 Uhr).

Ankunftszeit ist die vom jeweiligen Netzbetreiber festgestellte Uhrzeit der Ankunft, nicht die Entladezeit von Kraftfahrzeugen. Die Entladezeit ist immer auch von Faktoren abhängig, die die MSM Gruppe nicht beeinflussen kann, wie die Schnelligkeit der Abfahrt anderer Kunden von den Autotransportwagen. Kunden haben hierfür Wartezeiten einzukalkulieren.

### **9.1.3 Ausfall, Verspätung oder Versäumnis des Anschlusses**

Die MSM Gruppe haftet dem Reisenden für den Schaden, der dadurch entsteht, dass die Reise wegen Ausfall, Verspätung oder Versäumnis des Anschlusses nicht am selben Tag fortgesetzt werden kann, oder dass unter den gegebenen Umständen

eine Fortsetzung am selben Tag nicht zumutbar ist. Der Schadensersatz umfasst die dem Reisenden im Zusammenhang mit der Übernachtung und mit der Benachrichtigung der ihn erwartenden Personen entstandenen angemessenen Kosten. Etwaige Fahrpreiserstattungen werden auf Grundlage des Fahrkartenwertes der reisenden Personen berechnet.

Die MSM Gruppe ist von dieser Haftung befreit, wenn der Ausfall, die Verspätung oder das Anschlussversäumnis auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen ist:

- außerhalb des Eisenbahnbetriebes liegende Umstände, die die MSM Gruppe trotz Anwendung der nach Lage des Falles gebotenen Sorgfalt nicht vermeiden und deren Folgen sie nicht abwenden konnte
- Verschulden des Reisenden oder Verhalten eines Dritten, das die MSM Gruppe trotz Anwendung der nach Lage des Falles gebotenen Sorgfalt nicht vermeiden und dessen Folgen sie nicht abwenden konnte.
- Ob und inwieweit die MSM Gruppe für andere als die in Absatz 1 vorgesehenen Schäden Ersatz zu leisten hat, richtet sich nach Landesrecht. Artikel 44 CIV (Anhang I zu Verordnung 1371/2007/EG) bleibt unberührt.

Ein anderes Unternehmen, das dieselbe Eisenbahninfrastruktur benutzt, gilt nicht als Dritter. Rückgriffsrechte bleiben unberührt.

## **9.2 Anspruch auf Fahrpreientschädigung**

Der Kunde schließt pro Strecke einen Beförderungsvertrag mit gegebenenfalls zusätzlicher Transportleistung (Fracht). Insofern enthält der Vertrag keine Gesamtheit von Reiseleistungen. Die MSM Gruppe schuldet keinen über die Beförderung hinausgehenden Gesamterfolg. Ein Verzug verschlechtert die Beförderungsleistung nicht regelmäßig und ohne Weiteres und begründet daher auch keinen Anspruch auf einen Ersatz immaterieller Schäden.

## **9.3 Geltendmachung der Ansprüche**

Die Geltendmachung von Ansprüchen erfolgt in Textform oder unter Verwendung der von der MSM Gruppe herausgegebenen Formulare. Dies sind: a) Fahrtgastrechte- Formular (steht zum Download auf der Urlaubs-Express-Homepage bereit), und b) Kfz-Schaden-Meldung (wird am Fahrzeug-Terminal vom Ladepersonal/Zugchef ausgegeben).

Alle Anträge sind per E-mail an [info@train4you.de](mailto:info@train4you.de) oder per Post einzureichen bei:

**MSM Gruppe**  
– Kundenmanagement –  
Kolumbastraße 5  
50667 Köln

## **9.4 Verjährung**

Ansprüche nach den vorstehenden Nummern 9.1 – 9.3 verjähren innerhalb eines Jahres nach Ablauf der Geltungsdauer der Fahrkarte.

## **9.5 Haftungsausschlussgründe**

Die MSM Gruppe haftet dem Reisenden gegenüber (abgesehen von Ansprüchen aus der Verordnung 1371/2007/EG (EU-Fahrtgastrechteverordnung und aus der CIV)



grundsätzlich nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit; bei Verletzung wesentlicher Vertragsverpflichten (Kardinalpflichten wie etwa die Pflicht zum Einsatz ausschließlich sicherer Eisenbahnfahrzeuge für die Beförderung von Fahrgästen und Kraftfahrzeugen) und der Herbeiführung von Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit auch bei leichter Fahrlässigkeit. Bei der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten ist die Ersatzpflicht im Falle von Sach- und Vermögensschäden bei Fahrlässigkeit auf den typischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, jedoch gegenüber jedem Reisenden auf einen Höchstbetrag von € 1000,-. Die Bestimmungen des Haftpflichtgesetzes (HPfIG) bleiben im Übrigen unberührt.

## **10. Online-Streitbeilegungs-Plattform**

Nach geltendem Recht ist die MSM Gruppe verpflichtet, die Verbraucher auf die Existenz der Europäischen Online-Streitbeilegungs-Plattform hinzuweisen, die für die Beilegung von Streitigkeiten genutzt werden kann, ohne dass ein Gericht eingeschaltet werden muss. Für die Einrichtung der Plattform ist die Europäische Kommission zuständig. [Zur Europäischen Online-Streitbeilegungs-Plattform bitte hier klicken.](#)

## **11. Elektronische Datenverarbeitung**

Die MSM Gruppe beauftragt zum Zweck der Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Vertragsabwicklung und zur Kundenbetreuung unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach der am 25. Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutz-Grundverordnung die Train4you Vertriebs GmbH, Kolumbastraße 5, 50667 Köln. Die Datenschutz-Richtlinien der Train4you Vertriebs GmbH finden Sie [hier](#).

## **12. Versicherungen, Sicherheitshinweis**

Die MSM Gruppe empfiehlt den Abschluss von Versicherungen (Reiserücktrittskosten, Autoreisezugschäden bei Verladung, Fahrt und Entladung, Einbruchsdiebstahl), um die mit einem Rücktritt bzw. der Beförderung grundsätzlich verbundenen Risiken und Kosten zu mindern.

## **13. Anzuwendendes Recht; Gerichtsstand**

Auf die Beförderung finden die Vorschriften des deutschen Rechts Anwendung. Alle Leistungen erbringt die MSM Gruppe ausschließlich zu den genannten Bedingungen. Ist der Beförderungsvertrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes abgeschlossen, ist der Gerichtsstand ausschließlich Köln.

## **14. Anfrage; Kontakt**

Information zur Buchung und Reise im Urlaubs-Express:  
Train4you Vertriebs GmbH  
Kolumbastraße 5  
**50667 Köln**  
e-Mail: [info@train4you.de](mailto:info@train4you.de)  
Tel.: 0221 800 20 820

---

## Anhang 1

### 1. Zulässige Fahrzeugmaße für Urlaubs-Express-Autoreisezüge nach Strecken und Zielen

<b>Strecke</b>	<b>Max.Fahrzeugbreite in cm*</b>	<b>Max. Fahrzeughöhe in cm</b>
Hamburg – Lörrach – Hamburg	195	205 (Dachbreite bis 135 cm) 196 (Dachbreite bis 155 cm)
Hamburg – Innsbruck – Hamburg	195	203 (Dachbreite bis 135 cm) 196 (Dachbreite bis 155 cm)
Hamburg – Verona – Hamburg	195	195 (Dachbreite bis 135 cm) 186 (Dachbreite bis 155 cm)
Hamburg – Villach – Hamburg	195	203 (Dachbreite bis 135 cm) 196 (Dachbreite bis 155 cm)
Hamburg – München - Hamburg	195	205 (Dachbreite bis 135 cm) 196 (Dachbreite bis 155 cm)
Düsseldorf – Verona – Düsseldorf	195	195 (Dachbreite bis 135 cm) 186 (Dachbreite bis 155 cm)
Düsseldorf – Innsbruck – Düsseldorf	195	203 (Dachbreite bis 135 cm) 196 (Dachbreite bis 155 cm)
Düsseldorf – Villach - Düsseldorf	195	203 (Dachbreite bis 135 cm) 196 (Dachbreite bis 155 cm)

\* gemessen mit eingeklappten Seitenspiegeln

## **Conditions of carriage**

These Conditions of Carriage apply to the booking of journeys and the carriage of passengers and their luggage on trains for which the MSM Gruppe acts as a Public Railway Undertaking pursuant to Section 12 (2) sentence 1 AEG. Only the German version of these Conditions of carriage is legal binding.

The following shall apply:

**1.1 the provisions of the Railway Traffic Regulations (EVO);**

**1.2 the provisions of the Railway Construction and Operation Regulations (EBO);**

**1.3 the provisions of the IXth Social Code;**

**1.4 the following provisions on carriage;**

**1.5 the passenger rights for rail passenger services in accordance with Regulation (EC) No. 1371/2007 of the European Parliament and of the Council of 23 October 2007 on rail passengers' rights and obligations. These Conditions of Carriage supplement these legal provisions.**

## **2. Subject and conclusion of the contract of carriage**

### **2.1 Subject of the contract**

By the contract of carriage, the MSM Gruppe undertakes to transport passengers, animals (if any) and their luggage to the agreed destination in accordance with the contract of carriage concluded. The contract of carriage may be concluded directly with the MSM Gruppe or may be brokered in accordance with Art. 3 No. 7 of Regulation (EC) No. 1371/2007. The content of the contract is documented in the issued tickets or reservation documents (transport documents). Transport contracts for several routes may be presented on one transport document. The ticket(s) for the person(s) serve(s), if necessary supplemented by reservation documents, for accommodation on the train.

### **2.2 Booking**

The booking request can be made in writing, by telephone, by fax or electronically by e-mail or via the Internet. The contract of carriage is concluded upon confirmation of the booking request by the MSM Gruppe or an agent authorised by it. The customer receives this confirmation in the form of an invoice - showing all performance features and contract components as well as in particular the vehicle registered, if applicable, with the data and dimensions named in the booking request. These can be sent to the customer both by post and electronically by e-mail. If a confirmation of receipt of a booking request is also sent, this does not constitute a booking confirmation or invoice.

### **2.3 Travel agents**

Without the written consent of the MSM Gruppe, travel agents (e.g. travel agencies) are not authorised to make agreements, provide information or give assurances that alter the agreed content of the contract of carriage, go beyond the contractually agreed services of the carrier or contradict the advertised transport services.

### **3. Transport documents, obligations of the customer, environmental zones**

#### **3.1 Transport documents**

The carriage documents shall be issued after payment in full of the fare, either by either by e-mail or, at the customer's request, in writing by post, subject to a charge. The transport documents shall expressly state all the services to be provided. The transport documents contain all relevant information on departure and arrival times as well as loading times within the meaning of these Conditions of Carriage and must be checked for correctness by the customer immediately upon receipt, in particular with regard to the stated vehicle dimensions. Any discrepancies must be reported immediately. Later objections, in particular after the journey has been carried out, cannot be taken into account. The documents must be presented to the staff on request at any time at the start of the journey or during the journey. The period of validity of the transport documents is determined by the reservation dates stated on the documents. The reservations are only valid on the designated day of travel for the booked train or for the booked vehicle transport.

#### **3.2 Obligations of the customer**

Customers are obliged to truthfully and correctly provide the information required for the booking regarding vehicle dimensions (height, length, width with folded-in exterior mirrors according to the vehicle registration certificate or corresponding registration documentation), vehicle type (e.g. convertible), vehicle weight, the police registration number, information on roof and rear carriers approved for the purpose. Customers are also obliged to truthfully and correctly state the number and first and last names of persons travelling with them. If this information is incomplete or incorrect, the carriage of the vehicle may be refused; in this case, the customer may not assert any claims for damages. Further reasons for exclusion are summarised under No. 6.

Information on loading times shall be printed on the transport documents. The customer must be on the train no later than the train departure time indicated on the transport documents. If the customer has also booked car transport, he is obliged to be present at the motorail with his vehicle no later than the time or within the period stated on the transport documents. If the customer fails to arrive at the motorail on time, his entitlement to carriage of the vehicle shall lapse. In this case, the customer shall not be entitled to claim damages. The personal data provided by the customer and specified in the transport documents shall be checked on the train on the basis of the official photo ID to be presented by the customer. In the event of misuse, the customer will be deemed to have been transported without valid transport documents, which will result in an increased transport charge (double the current daily fare for the respective date of travel). The increased carriage charge must be paid immediately to the train manager in cash or by credit card. If the customer has forgotten his/her transport documents at the start of the journey, the same applies in principle, but the increased transport charge is reduced to 7 euros if the customer proves within one week of the start of the journey that he/she was in possession of a valid ticket at the time of the start of the journey.

##### **3.2.1 Consequences of incorrect (low) vehicle weight information**

Whereas incorrect, insufficient information provided by the customer regarding the vehicle width and height must inevitably lead to exclusion from transport in individual cases due to the design of the car transport wagons and the nature of the railway line, in the event of incorrect, insufficient weight information, the loading staff will attempt, within reasonable

time and taking into account the justified interests of other passengers at the loading terminal, to redistribute the vehicles still to be loaded to the remaining free spaces in such a way that the permissible total weight of each individual car transport wagon can be complied with. In the event of success, the MSM Gruppe will charge a fee of € 50 for this additional effort, which is to be paid on site.

### **3.3 Behaviour towards the train crew**

The instructions of the train crew must be followed. Failure to do so may result in exclusion from the train. Reimbursement of costs for the missed part of the journey is excluded. In addition, the customer shall bear the costs for the return of his vehicle, which for operational reasons can only be unloaded at the respective destination.

### **3.4 Low emission zones**

If so-called environmental zones have been set up in individual cities, driving in and through these cities is only permitted with an "environmental badge". An overview of the environmental zones for Germany can be found on the website of the Federal Environment Agency (<http://gis.uba.de/website/umweltzonen/umweltzonen.php>), for example. Vehicles without an "environmental badge" may only use the motorail terminals located in these cities in accordance with the specifications of these cities. The driver of the vehicle is responsible for complying with these regulations. If delays occur in the loading or unloading of a motorail train due to a breach of these regulations by the customer or vehicle driver, or if it is not possible to travel on a motorail train as a result, the vehicle driver shall indemnify the MSM Gruppe and its agents against all claims resulting therefrom. In particular, an extension of the loading times is not possible.

### **3.5 Diesel vehicles**

The provisions under 3.4 also apply mutatis mutandis to current or future restrictions imposed by local, state or federal authorities on diesel vehicles.

## **4. Carriage of persons, vehicles, animals and luggage**

Passengers and their vehicles are transported in national and international traffic. Vehicles may be passenger cars with or without trailers, motorbikes with or without sidecars, trikes and quads, as well as bicycles, e-bikes and pedelecs. The carriage of animals is limited to dogs and cats (see 4.9.) Carriage will only be carried out within the limits of available seats. Other authorised undertakings may be contracted to carry out the journey operationally.

### **4.1 Carriage of passengers**

Seats are reserved for passengers in seating, couchette and sleeping cars in accordance with the respective booking. In couchette coaches, both single seat and compartment bookings are offered, in sleeping cars only compartment bookings. There is no gender segregation for single seat bookings. When booking a single seat, a maximum of one child up to the age of three (age on the day of travel) can be carried free of charge. In the case of compartment bookings, a maximum of two children up to the age of three can be carried free of charge per compartment. Parents, legal guardians or the adult accompanying persons are obliged to prove the age of the child, if applicable. The price for booking a couchette compartment for sole use applies to a maximum of four to six persons including children over the age of three, depending on the type of couchette.

#### **4.1.1 Smoking ban**

As a general rule, smoking is not permitted on any of the MSM Gruppe's public trains. Violations of the smoking ban may result in exclusion from the journey. The MSM Gruppe will charge a fee of € 200,- for additional cleaning expenses caused by smoking in the compartments or corridors. Violations of the smoking ban are considered a misdemeanour in the sense of § 5 Para. 2 Federal Non-Smoker Protection Act (BNichtRSchG) and will be reported to the police.

#### **4.2 Transport of vehicles**

Vehicles shall be transported in open vehicle transport wagons (railway wagons). As a matter of principle, only vehicles that are approved for public road traffic (StVO) and are roadworthy may be transported. The following are permitted for carriage:

- Passenger cars (passenger cars according to StVO) with and without trailer
- Motorbikes with and without sidecar
- Trikes and quads
- Bicycles (two-wheelers, non-motorised)
- E-bikes and pedelecs

##### **4.2.1 Duties of the vehicle driver**

The vehicle driver undertakes to take all precautions on the vehicle in order to avoid damage to his own vehicle, to other vehicles as well as to vehicles of the MSM Gruppe or to the property of other third parties. This includes in particular

- locking the sliding roof or the folding roof in the case of convertibles
- Closing the ventilation flaps and windows, retracting the aerial or removing roof aerials and non-retractable aerials and folding in the exterior mirrors.
- Securing wind deflectors, external blinds and other attachments, luggage, bicycles, sports equipment, etc. on the vehicle against being torn off by the wind, or alternatively dismantling these parts before loading.
- Adequate protection of the water-carrying systems against frost.
- Switching off the vehicle lighting and other power consumers in the vehicle to protect against starting failure at the destination.

The use of wagon blankets to protect the vehicles is not permitted. However, the use of a specially adapted tarpaulin belonging to the vehicle is permitted. After loading the vehicle, the ignition shall be switched off and the ignition key removed. The handbrake shall be applied and first gear engaged. In the case of vehicles with automatic transmission, the selector lever shall be placed in the "P" position or - if prescribed by the manufacturer - in the "0" position. Windows, doors, roof and soft tops must be closed; vehicles must be locked. As it is possible to move the motorail wagons backwards on the entire route or on parts of the route (changing direction of travel), the safety measures shall also be set up for this. In particular, all parts (attachments) on the vehicle which cannot withstand the stresses of such reverse transport shall be dismantled before the journey begins. In order to protect motorbike windshields against damage during possible transport against the natural direction of travel, the windshield must be secured by the customer with a windshield securing belt. The customer is responsible for ensuring that his vehicle is suitable for reverse transport up to 140 km/h.

#### **4.2.2 Liability for motor vehicles**

Vehicles are carried by rail in open railway wagons from the loading station terminal to the destination station terminal. The carriage of vehicles is subject to the legal rules for luggage in accordance with the "Uniform Rules concerning the Contract of International Carriage of Passengers and Luggage by Rail (CIV)" as amended by Annex I to "Regulation (EC) 1371/2007 of the European Parliament and of the Council of 23.10.2007 on rail passengers' rights and obligations".

#### **4.2.3 Vehicle restrictions**

Motor vehicles must not have more than eight seats in addition to the driver's seat. Each vehicle must be accompanied by at least one adult person with a valid driving licence (driver). The total number of persons allowed in the vehicle is determined by the number of seats permitted in the vehicle registration document.

#### **4.3 Bicycles, e-bikes, pedelecs**

Bicycles, e-bikes and pedelecs can be booked and loaded separately depending on space availability. Bicycle transport is subject to a charge. Freight bikes, special bikes or two-track bikes are excluded from carriage. The permissibility of transporting bicycles connected to the vehicle, e-bikes and pedelecs on luggage carriers is regulated under 4.12 and 4.13. The provisions in 4.7 and 4.10 apply analogously to liability for damage to bicycles or loss. It is prohibited to charge accumulators for e-bikes and pedelecs at the sockets on the train.

#### **4.4 Vehicle dimensions**

Vehicle dimensions, in particular the permissible height, may vary for individual destinations (see Annex 1). The MSM Gruppe will make special reference to this on the product homepage of the Urlaubs-Express (<https://urlaubs-express.de/?lang=en>). The following restrictions generally apply to the carriage of vehicles on the vehicle transport wagons:

- Ground clearance of the vehicle (even when loaded) at least 11 cm
- Permissible overall width of the vehicle as published on the homepage of the Urlaubs-Express ([www.urlaubs-express.de](http://www.urlaubs-express.de)) and in Annex 1; measured with folded-in exterior mirrors
- Permissible overall height of the vehicle as published on the homepage of the Urlaubs-Express (<https://urlaubs-express.de/?lang=en>) and in Appendix 1;
- permissible total length of the vehicle 530 cm
- maximum nine passenger car seats (incl. driver's seat)
- Permissible length for vehicles with trailers 10 metres
- maximum loading height for trailers 155 cm.

If the actual vehicle dimensions deviate upwards from the dimensions stated here and on the Urlaubs-Express homepage, the vehicle cannot be transported.

#### **4.4.1 Loading of the vehicles, duties of the vehicle driver, safety regulations**

The vehicles must be loaded within the loading times specified in the transport documents. The transport documents must be presented to the loading staff at the loading terminal. Vehicles arriving at the motorail terminal after the loading time has expired cannot be transported. Unless otherwise instructed by the staff on site, the loading and unloading of

the vehicles and any necessary transfer to the vehicle transport wagon is always the responsibility of the vehicle driver at his own risk. Due to the design, the loading area for vehicles is limited laterally by safety rails at a distance of 1940 mm. The MSM Gruppe is not liable for damage to rims and tyres of the vehicles due to contact with the safety rails. To prevent damage, the company offers to instruct the driver on request until the final position is reached. The loading personnel can instruct the vehicle driver to drive on one side of the securing rail or to use other aids in order to avoid damage. The MSM Gruppe shall be liable for any damage occurring during loading or unloading only in cases of its own fault or the fault of vicarious agents of the MSM Gruppe. The vehicle driver must leave the car transporter immediately after loading the vehicle. If a member of the loading staff exceptionally takes over the loading and unloading at the request of the customer, the vehicle driver must sign a "liability release declaration". The instructions of the loading staff must be followed without fail. The vehicle driver must exercise the necessary care during the loading process. This includes moving the vehicles on the vehicle transport wagons at walking speed. During loading and unloading, no persons other than the driver may be in or on the vehicle. As certain loading positions are allocated due to the vehicle dimensions and weight, it cannot be guaranteed that a request for correction of the allocated position on the motorail wagon can be met.

#### **4.4.1.1 Starting failure at destination**

If the vehicle cannot be started under its own power when unloading at the destination due to a discharged battery as a result of a violation of 4.2.1, the MSM Gruppe shall provide the vehicle driver with an electric jump-starting aid in order to minimise a delay in the unloading of other vehicles and consequential damage to the MSM Gruppe due to disruptions in the operational process. A fee of € 100 is payable on site for the use of the jump-starting aid. The driver is responsible for starting the vehicle with the jump start. The vehicle driver may delegate this task to the loading personnel. In this case, the MSM Gruppe and its vicarious agents shall not be liable for any damage to the vehicle during the starting attempt.

#### **4.4.2 Helmet obligation**

Motorcyclists are required to wear helmets when loading and unloading the motorbike on the vehicle transport wagon.

#### **4.5 Hazardous substances**

It is not permitted to carry hazardous substances (especially flammable, combustible or explosive substances) with the exception of fuel required for the operation of the vehicle. The carriage of fuel is only permitted for passenger cars and is limited to 1 spare canister with a maximum capacity of 20 litres. For motorbikes, the carrying of spare canisters - even empty ones - is prohibited. Shut-off cocks for fuel lines must be closed. All fuel lines must be tight, as must fuel tanks, which must be tightly sealed. Fuel must not be removed or added while the vehicles are on railway premises.

#### **4.6 Parking the vehicle**

After the vehicle has been parked on the motorail wagon, access to the vehicles is forbidden - in particular during transport. Neither persons nor animals may remain in the vehicles during transport. After arrival, the vehicles will be unsecured by the loading staff. The motorail wagons may only be entered after allowance by the loading staff and only by the vehicle driver. Please note that there is a risk to life and limb when entering the car transporters when the high voltage line is switched on for train operations. When driving



off the car motorail wagon, the driver is subject to the obligations described in 4.4.1.

#### **4.7 Damage to vehicles**

Damage to vehicles on transport must be reported by the driver to the loading staff as soon as it is discovered, but at the latest when the vehicle is unloaded, and must be recorded in writing by means of a damage report. In this respect, Art. 59 (2) of CIV (Annex 1 to Regulation 1371/2007/EC "Passenger Rights Regulation") applies: "However, claims [against the carrier arising from the contract of carriage in the event of partial loss, damage or late delivery] shall not be extinguished:

a.) in the case of partial loss or damage, if

1. the loss or damage was ascertained before the acceptance of the luggage by the person entitled in accordance with Article 54

2. the ascertainment which should have been made in accordance with Article 54 was omitted only through the fault of the carrier;

(b) in the case of damage which is not apparent and which was not discovered until after the acceptance of the luggage by the person entitled, if he

1. demands the ascertainment in accordance with Article 54 immediately after the discovery of the damage and not later than three days after the acceptance of the luggage, and

2. proves in addition that the damage occurred between the time when the luggage was taken over by the carrier and the time of delivery;

(c) in the case of delayed delivery, if the person entitled has, within 21 days, asserted his rights against one of the carriers referred to in Article 56(3)

(d) if the person entitled proves that the loss or damage was caused by the fault or neglect of the carrier."

#### **4.8 Liability of the carrier**

If the driver fails to comply with the obligations set out in 4.2 and 4.2.1 above, he shall be liable both to the MSM Gruppe and to third parties for any damage caused by the failure.

#### **4.9 Carriage of pets**

With the exception of dogs and cats, the carriage of pets is not permitted.

Dogs and cats may be taken on board if they are not suffering from infectious diseases, if one compartment per animal has been booked for exclusive use and if the animal has been registered at the time of booking. The carriage of dogs which are not accommodated in containers such as hand luggage is only permitted if they are leashed outside the compartment and fitted with a muzzle suitable for them. Guide dogs, assistance dogs and companion dogs within the meaning of § 228 Para. 6 No. 2 SGB IX are exempt from the muzzle requirement. Cats may only be taken on board if they are not dangerous and are kept in containers similar to hand luggage. The containers must be designed in such a way that there is no risk of harm to persons or property. For hygienic reasons, animals are not allowed to use the bed, couchette and seating areas. Animals may not be taken into carriages with catering facilities - with the exception of guide dogs, assistance dogs and companion dogs within the meaning of § 228 Para. 6 No. 2 SGB IX. The passenger is responsible for compliance with any official requirements (in particular veterinary requirements in the case of cross-border carriage). Please note that animals must not be left alone in the compartment and that the train does not stop during the journey. The MSM Gruppe reserves the right to claim, in addition to the ticket price for the animal, for any damage caused by the animal or increased cleaning expenses in the amount of € 50 per journey.

#### **4.10. Carriage of luggage and other objects**

In principle, the passenger alone is responsible for compliance with any customs and administrative regulations and obligations. The luggage may be left on, on top of and in the motor vehicles during transport. The driver must ensure that the luggage is securely lashed down and that the permissible loading dimensions are observed. The attachment of objects, e.g. surfboards, fir trees, winter sports equipment, cupboards etc. to the roof rails is not permitted. Luggage attached to motorbikes may remain on the motorbike if the luggage forms a solid complete unit, the pieces of luggage are firmly attached to the motorbike and no attachment points required for lashing are covered. Motorbike helmets must not remain on the motorbike during the train journey. It is expressly pointed out that the vehicles are transported on open vehicle transport wagons. Guarding is not possible. The MSM Gruppe is therefore not liable for any non-attributable acts of third parties (burglary in wagons and vehicles, vandalism, etc.) and not for damage to or loss of luggage left in or on the vehicle. The MSM Gruppe shall only be liable in cases of its own fault or the fault of its vicarious agents. It is recommended to the customer to use additional insurance cover.

#### **4.11 Carriage of roof racks**

Roof racks or roof boxes are only permitted if they are commercially available (not homemade), permanently mounted roof boxes or roof racks and if the total height of the passenger car permitted on the car carrier is not exceeded as a result. Roof racks and roof boxes must be registered at the time of booking. The loading staff may instruct the customer to remove roof racks or the roof box from the vehicle for safety or loading reasons. The loading staff is authorised to load roof boxes separately from the vehicle onto the car carrier.

#### **4.12 Carriage of bicycles on rear racks**

Bicycles on rear racks can only be transported if the total vehicle height and total vehicle width are not exceeded by the bicycles as stated in the booking. Otherwise, the provisions of 4.11 apply analogously to rear carriers. Bicycles accommodated in motor vehicles may be carried without restriction, provided they are adequately secured.

#### **4.13 Carriage of e-bikes and pedelecs on rear carriers**

For the transport of e-bikes and pedelecs on rear carriers, the following applies in addition to 4.12:

- 1) For rear carriers, the vehicle driver must present a general operating permit (ABE) from the manufacturer or the TÜV to the loading personnel on request prior to loading, stating the permissible load weight of the rear carrier. If the driver is unable to produce the ABE, the loading staff may refuse carriage. Such a refusal does not entitle the customer to any claims for damages.
- 2) The loading staff may, at their own discretion, take additional load securing measures on the rear carrier or load the e-bikes or pedelecs separately.
- 3) Accumulators must be removed from the e-bike or pedelec and stowed in the driver's car.

## **5. Transport fee, payment, rebooking, cancellation**

### **5.1 Transport fee**

The carriage charge varies according to the days of travel, date of booking, type of vehicle and type of accommodation and is made up of the carriage charge for the persons and, if applicable, the carriage charge for the vehicle. The carriage charge includes a non-refundable minimum cancellation fee of € 25 per booking and route. In the event of delays leading to a fare compensation pursuant to Article 17(1) or to a fare refund pursuant to Article 16(a) of Regulation (EC) No 1371/2007, the minimum cancellation fee shall also be refunded (pro rata).

#### **5.1.1 Reduction for children**

Children up to and including 3 years of age travel free of charge when accompanied by a paying adult, unless a separate seat/bed is reserved for them. Special children's fares apply to children aged 4 to 14 inclusive.

#### **5.1.2 Reduction for persons accompanying disabled persons**

A necessary accompanying person, as evidenced by a disabled person's identity card (symbol B), is admitted free of charge. (see § 228 Para. 6 No. 1 SGB IX). This is only relevant for single seat bookings in the couchette car. Further reductions are not granted. A reduction for the disabled person is not granted. For compartment bookings in the couchette or sleeping car, the current compartment price applies. Bookings can only be made by telephone or in writing (fax, letter, e-mail), but not via the Internet. Seating, sleeping and couchette carriages and, where applicable, the on-board restaurant or club carriages of the MSM Gruppe fleet are currently only suitable to a limited extent for passengers with restricted mobility. In particular, the width of the side corridors and the dimensions of the toilets do not allow wheelchairs to be used. Against this background, it is essential that persons with reduced mobility travel with an accompanying person when travelling with the MSM Gruppe. The MSM Gruppe will provide assistance upon request in accordance with Art. 22 et seqq. Regulation (EC) No. 1371/2007 with the organisation of boarding and alighting assistance.

### **5.2 Payment**

#### **5.2.1 Payment deadline (I)**

Insofar as the total invoice price exceeds € 500, payment shall be made upon receipt of the confirmation/invoice within 14 days, 30 % of the fare and any other services as a down payment. The down payment includes the minimum cancellation fee from 5.1. The balance must be fully paid - without further request - at the latest 28 days before the date of travel. If the deposit of 30% of the fare is not received by MSM Gruppe within the specified period, the full fare shall be payable immediately.

#### **5.2.2 Payment deadline (II)**

Insofar as the total invoice price does not exceed € 500, payment is due upon receipt of the written booking confirmation/invoice within 28 days, the entire amount including any other services (e.g. travel cancellation insurance) is due within 28 days of receipt of the written booking confirmation/invoice. In the case of bookings at short notice - if there are less than 28 days between the booking date and the travel date - the carriage charge is

payable in full immediately, irrespective of the invoice price.

### **5.2.3 Consequences of default**

If the full down payment/balance or total amount is not received within the deadlines stated on the booking confirmation/invoice (see above) and if this is not paid even after a request with a deadline and a threat of refusal, the MSM Gruppe and its agents are entitled to demand the full carriage charge or the outstanding partial amount by means of a reminder procedure or by taking legal action. Furthermore, the MSM Gruppe and its agents are entitled to charge an increased fare amounting to twice the current daily fare for the respective travel date if the fare has not been paid in advance.

### **5.2.4 Receipt of payment**

Payments are to be made exclusively to the recipient indicated on the invoice, stating the booking number. If the amount is paid to someone else, the payment is made at the customer's own risk and therefore only entitles the customer to use the transport service if the transport fare has been received in full. Payments will only be accepted by bank transfer.

### **5.2.5 Credit notes**

Any credits (e.g. for rebooked or cancelled transport documents (see 5.3 and 5.4) shall be made exclusively to an account to be specified by the customer for this purpose.

## **5.3 Cancellations by the customer**

The customer is entitled to cancel the contract of carriage at least in text form (in accordance with § 126b BGB) until the start of the journey. The cancellation notice shall be sent by post or e-mail to one of the following addresses: MSM Gruppe Kolumbastraße 5, 50667 Cologne or [info@train4you.de](mailto:info@train4you.de). Cancellation free of charge is no longer possible after receipt of the booking confirmation. In the event of cancellation, reasonable compensation (= cancellation fee) will be demanded for the arrangements made and expenses incurred. The date of receipt of the cancellation declaration is decisive for the calculation of the cancellation fee. The cancellation fee is calculated as follows after deduction of the minimum cancellation fee of € 25,- from 5.1:

up to 90 days before departure 20% of the fare  
89 to 42 days before departure 35% of the fare  
41 to 28 days before departure 50% of the fare  
27 to 14 days before departure 60% of the fare  
13 to 4 days before departure 70% of the fare  
From the 3rd day before departure or no-show 90% of the fare.

The remaining fare will be refunded at the request of the customer. The fare shall only be refunded in full if the passenger is unable to commence the journey for reasons for which the MSM Gruppe is responsible. Further claims for damages are excluded.

## **5.4 Changes to booked services (rebooking by the passenger)**

Changes to the booked passenger transport services are possible in the cases listed below, provided that capacities required for a rebooking request are still available:

#### **a) Rebooking with regard to booking class:**

Rebookings received in text form in good time before the date of travel:

A rebooking from a lower booking class to a higher booking class is possible. The processing fee for such a rebooking amounts to € 35,- per route. In addition, the difference between the accommodation price at the time and the current accommodation price in the new category must be paid. Rebookings from a higher to a lower booking class are considered as partial cancellations. In this case, the provisions of 5.3 shall apply mutatis mutandis.

#### **b) Changes of booking class on the train**

Special on-board tariffs apply to rebookings from a lower booking class to a higher booking class on the train, i.e. on the day of travel after boarding the train. These are available from the train manager.

#### **c) Rebooking of travel day and/or travel route**

Rebooking of the travel day and/or travel route can be made once up to 14 days before departure of the train, if capacities are available on the alternative travel date. The new travel date may not be more than four weeks before or after the original travel date. It is mandatory that there are at least seven days between the date of the rebooking and the new travel date. A processing fee of € 35,- per route and transaction will be charged for such a rebooking. In addition, the original travel price will be refunded and the new, daily travel price will be charged in addition to the processing fee. Non-commencement of the journey or withdrawal from the journey are deemed to be cancellations according to 5.3.

#### **d) Rebooking of fellow travellers**

Changes to passengers travelling with you in the case of compartment bookings are free of charge as long as this does not result in a change to the status of the passengers (e.g. age of child) or the services booked. Otherwise, the provisions of 5.4 a) to c) apply.

### **5.5 Changes to the vehicle to be transported by the passenger**

If a vehicle other than the one specified in the booking is to be carried, a corresponding change of booking is only possible in the following cases:

- a) The other vehicle is identical in its technical dimensions and weights to the vehicle specified in the booking,
- b) The other vehicle has smaller dimensions and a lower weight.

The prerequisite for such a rebooking is that the rebooking request is made in text form up to 7 days before the actual date of travel. A rebooking for a vehicle that does not fall under a) or b) is only possible if there is still sufficient space available for such a vehicle on the vehicle transport wagons and a corresponding rebooking request is received in text form up to 7 days before the actual travel date. A processing fee of € 35 will be charged for the rebooking of the vehicle.

### **5.6 Rebooking by the MSM Gruppe**

The MSM Gruppe and its agents reserve the right to change bookings on board at short notice due to operational necessity. Any resulting refunds will be made subsequently via the Service Centre. Cash payments on board are excluded.

## **6. Cancellation by the MSM Gruppe**

### **6.1 Cancellation for good cause**

The MSM Gruppe or its agents may cancel the contract of carriage before the start of the journey and during the journey for good cause. Good cause shall be deemed to exist in particular if:

- (a) the actual dimensions of the vehicle or other details important for the carriage (e.g. fabric roof, roof superstructure, vehicle weight) deviate during loading from the details originally given at the time of booking and noted on the ticket. In this case, the customer is not entitled to a refund or compensation.
- b) the customer brings along passengers other than those registered. In this case, the customer has no right to reimbursement or compensation.
- c) the customer and/or his fellow passengers do not comply with the respective valid official regulations for travelling on public transport (e.g. Corona rules). In all other respects, § 4 para. 2 of the Railway Traffic Regulations (EVO) shall apply." § Section 4 (2) of the EVO states: "Persons who pose a threat to the safety and order of the railway or for the safety of fellow passengers or who do not follow the instructions of the railway staff may be excluded from carriage. They shall not be entitled to a refund of the fare or luggage freight.
- d) the MSM Gruppe and/or its contractual partners commissioned for international transport are prohibited from carrying out their transport operations by order of the authorities.

### **6.2 Cancellation due to failure to reach a minimum number of participants**

#### **6.2.1 General**

If the minimum number of participants of 20 booked vehicles per journey is not reached, the MSM Gruppe may cancel the contract in accordance with the following provisions:

- a) The minimum number of participants and the latest time of withdrawal by the MSM Gruppe must be stated in the specific journey offer or, in the case of uniform regulations for all journeys or certain types of journeys, in a general notice (or on the booking platform on the Internet) or a general description of services.
- b) The MSM Gruppe is obliged to immediately declare the cancellation of the journey to the passenger if it is clear that the journey will not be carried out due to the minimum number of participants not being reached.
- c) Cancellation by MSM Gruppe later than 28 days before the start of the journey is not permitted.

#### **6.2.2 Alternative offer**

In the event of a cancellation, the customer may request participation in another trip of at least equal value if the MSM Gruppe is in a position to offer such a trip from its range of services at no extra cost to the customer. The customer shall assert this right immediately after the MSM Gruppe has declared the cancellation of the journey.

#### **6.2.3 Repayment**

If the journey is not carried out for this reason, the customer shall be refunded any payments made on the fare without delay.

## **7. Change of services**

### **7.1 Deviations from individual services and obligations**

Changes to and deviations from individual services and obligations from the agreed content of the contract of carriage which become necessary after conclusion of the contract are possible, provided they are not significant and do not affect the overall nature of the journey. This includes necessary, insignificant and reasonable changes to the booking class and changes to the timetable, e.g. due to road works or route closures, which may lead to minor deviations from the timetable communicated in the booking confirmation.

## **8. Liability of the Passenger**

### **8.1 Compliance with obligations**

The customer is obliged to comply with the obligations set out in these Conditions of Carriage. This applies in particular to compliance with the prescribed maximum dimensions of the vehicle.

### **8.2 Reasons for liability**

The passenger shall be liable to the MSM Gruppe for any damage caused by his failure to comply with these obligations, unless he proves that the damage was caused by circumstances which he could not avoid and the consequences of which he was unable to prevent, despite exercising the care required of a conscientious passenger.

## **9. Liability of the MSM Gruppe towards passengers for delays, cancellations, missed connections**

### **9.1 Onward carriage / fare reimbursement**

If it must be reasonably assumed before the start of loading that a car train will arrive at the destination station more than 60 minutes late in accordance with the contract of carriage, the passenger shall immediately have the choice between

- a) continuation of the journey or continuation of the journey with an altered routing to the destination at the earliest opportunity, or
- (b) continuation of the journey or re-routing to the destination at a later time to the destination at a later date; or
- (c) reimbursement of the full cost of the ticket, under the conditions under which it was paid, for the part or parts of the journey not made and for the part or parts already made if the journey has become pointless according to the passenger's original travel plans, together with a return journey to the first point of departure at the earliest opportunity, if applicable. Reimbursement shall be made under the same conditions as compensation under Article 17 of Regulation (EC) No 1371/2007.

#### **9.1.1 Unloading**

Since, for operational reasons, it is not possible to unload the motor vehicle immediately, but the motor vehicle must always be carried on to the destination station in accordance with the contract of carriage, the following shall apply in the event of a claim under No. 9.1 being made by the driver himself:

In the case of No. 9.1, the vehicle driver shall hand over his vehicle keys to the train manager and sign a declaration of release from liability. The vehicle will then be unloaded

at the booked destination station and made available for him at the DB Autozug terminal or in the immediate vicinity, if possible. If the person entitled can prove that he has suffered damage as a result of the delay, he shall be entitled to compensation not exceeding the amount of the carriage charge.

### **9.1.2 Information about delay**

The passenger shall not be entitled to compensation if he or she was informed of the delay before booking. In the case of tickets issued earlier than one month before departure, the journey times stated therein are provisional and correspond to the status at the time the ticket was issued. The MSM Gruppe provides information on the homepage of the Urlaubs-Express and on the tickets about the respective valid arrival and departure times. The passenger will also be informed individually about changes after the ticket has been issued and the reasons for these changes by sending a newly issued ticket and/or by e-mail. Information about delays and connections during the train journey is provided by the train staff via the on-board intercom system or individually during the night-time (23.00 - 05.00 hrs).

Arrival time is the time of arrival determined by the respective network operator, not the unloading time of motor vehicles. The unloading time is always also dependent on factors that MSM Gruppe cannot influence, such as the speed of other customers' departures from the motorail wagons. Customers must allow for waiting times for this.

### **9.1.3 Cancellation, delay or missed connection**

MSM Gruppe shall be liable to the Passenger for any loss or damage caused by the fact that the journey cannot be continued on the same day due to cancellation, delay or missed connection, or that under the circumstances it is unreasonable to expect the journey to be continued on the same day. The compensation shall include the reasonable costs incurred by the passenger in connection with the overnight stay and with notifying the persons expecting him or her. Any fare reimbursements shall be calculated on the basis of the ticket value of the persons travelling.

MSM Gruppe is exempt from this liability if the cancellation, delay or missed connection is due to any of the following causes:

- circumstances outside the railway operation which the MSM Gruppe could not avoid despite exercising due care in the circumstances of the case and the consequences of which it was unable to avert.
- fault of the passenger or behaviour of a third party which the MSM Gruppe, despite exercising due care in the circumstances of the case, could not avoid and the consequences of which it was unable to prevent.
- Whether and to what extent the MSM Gruppe shall be liable to pay compensation for damage other than that provided for in paragraph 1 shall be governed by national law. Article 44 of CIV (Annex I to Regulation 1371/2007/EC) shall remain unaffected.

Another undertaking using the same railway infrastructure shall not be considered as a third party. Rights of recourse shall remain unaffected.

## **9.2 Entitlement to fare compensation**

The customer concludes one contract of carriage per route with additional transport service (freight), if any. In this respect, the contract does not contain an entirety of travel services. The MSM Gruppe does not owe any overall success beyond carriage. A delay does not deteriorate the transport service regularly and without further



ado and therefore does not justify a claim for compensation of immaterial damages.

### **9.3 Assertion of claims**

The assertion of claims shall be made in text form or using the forms issued by the MSM Gruppe. These are: a) Passenger Rights Form (available for download on the Urlaubs-Express homepage), and b) Vehicle Damage Report (issued at the vehicle terminal by the loading staff/train manager).

All applications must be submitted by e-mail to [here](#) or by post to:

MSM Gruppe  
- Kundenmanagement -  
Kolumbastraße 5  
50667 Köln

### **9.4 Statute of Limitations**

Claims according to the above numbers 9.1 - 9.3 shall become statute-barred within one year after the expiry of the validity period of the ticket.

### **9.5 Reasons for exclusion of liability**

The MSM Gruppe shall in principle only be liable to the passenger (apart from claims arising from Regulation 1371/2007/EC (EU Passenger Rights Regulation and from the CIV) in the event of intent or gross negligence; in the event of a breach of essential contractual obligations (cardinal obligations such as the obligation to use exclusively safe railway vehicles for the carriage of passengers and motor vehicles) and the causing of injury to life, limb or health, also in the event of slight negligence. In the event of a breach of essential contractual obligations, the liability to pay compensation in the case of damage to property and pecuniary loss in the event of negligence shall be limited to the typical, foreseeable damage, but to a maximum amount of € 1,000.00 vis-à-vis each passenger. The provisions of the German Liability Act (HPfIG) remain unaffected.

## **10. Online Dispute Resolution Platform**

Under applicable law, the MSM Gruppe is obliged to inform consumers of the existence of the European Online Dispute Resolution Platform, which can be used to resolve disputes without having to go to court. The European Commission is responsible for setting up the platform. Please click [here for the European Online Dispute Resolution Platform](#).

## **11. Electronic data processing**

The MSM Gruppe commissions Train4you Vertriebs GmbH, Kolumbastraße 5, 50667 Cologne, Germany, for the purpose of storing and processing personal data for the purpose of contract processing and customer support, in compliance with the data protection regulations in accordance with the General Data Protection Regulation, which came into force on 25 May 2018. The data protection guidelines of Train4you Vertriebs GmbH [can be found here](#).

## **12. Insurances, safety advice**

The MSM Gruppe recommends the conclusion of insurance policies (travel cancellation

costs, car train damage during loading, travel and unloading, burglary) in order to mitigate the risks and costs generally associated with cancellation or carriage.

### 13. Applicable law; place of jurisdiction

The provisions of German law shall apply to the carriage. All services are provided by the MSM Gruppe exclusively under the above-mentioned conditions. If the contract of carriage has been concluded by a merchant in the course of his trade, the place of jurisdiction shall be Cologne exclusively.

### 14. Enquiry; contact

Information about booking and travelling on the Urlaubs-Express:

Train4you Vertriebs GmbH

Kolumbastraße 5

50667 Köln

e-Mail: [info@train4you.de](mailto:info@train4you.de)

Tel.: 0221 800 20 820

---

## Annex 1

### 1. Permissible vehicle dimensions for Urlaubs-Express motorail trains by route and destination

Route	Max. vehicle width in cm*	Max. vehicle height in cm
Hamburg – Lörrach – Hamburg	195	205 (roof width up to 135 cm) 196 (roof width up to 155 cm)
Hamburg – Innsbruck – Hamburg	195	203 (roof width up to 135 cm) 196 (roof width up to 155 cm)
Hamburg – Verona – Hamburg	195	195 (roof width up to 135 cm) 186 (roof width up to 155 cm)
Hamburg – Villach – Hamburg	195	203 (roof width up to 135 cm) 196 (roof width up to 155 cm)
Hamburg – München - Hamburg	195	205 (roof width up to 135 cm) 196 (roof width up to 155 cm)
Düsseldorf – Verona – Düsseldorf	195	195 (roof width up to 135 cm) 186 (roof width up to 155 cm)
Düsseldorf – Innsbruck – Düsseldorf	195	203 (roof width up to 135 cm) 196 (roof width up to 155 cm)
Düsseldorf – Villach - Düsseldorf	195	203 (roof width up to 135 cm) 196 (roof width up to 155 cm)

\* measured with folded wing mirrors



